



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

## **Juniorprofessors / Juniorprofessorin für RNA-Biologie und Pathogenese (W1 / tenure track)**

zu besetzen.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Gebiet in Forschung und Lehre vertreten kann. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll international bevorzugt auf dem Gebiet der krankheits-orientierten Forschung in dem Bereich der humanmedizinisch relevanten RNA-Biologie ausgewiesen sein. Es wird erwartet, dass der wissenschaftliche Schwerpunkt den Forschungsbereich „Molekulare Medizin der Signaltransduktion“ der Fakultät, die Weiterentwicklung des DFG-Graduiertenkollegs 1591 sowie die Kooperation insbesondere mit der Naturwissenschaftlichen Fakultät I der Martin-Luther-Universität stärkt. Zudem wird die Mitarbeit in der Lehre für Graduierte sowie im Promotionskolleg Medizin vorausgesetzt. Erwartet werden Aufbau und erfolgreiche Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe, die sich mittelfristig wesentlich durch eingeworbene Drittmittel trägt.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem Life Science Bereich, eine ausgezeichnete Promotion in einem für die Ausschreibung relevanten Gebiet und nachgewiesene Leistungen in der Forschung sowie Lehrerfahrung.

Zu den Aufgaben gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Die Stelle wird für sechs Jahre im Zeitbeamtenverhältnis besetzt und ist während dieser Zeit als Nachwuchsgruppe im Rahmen des Roux-Programms der Medizinischen Fakultät (s. <http://www.medizin.uni-halle.de/index.php?id=1796>) ausgestattet. Bei Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes W2-Dienstverhältnis.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: [www.medizin.uni-halle.de](http://www.medizin.uni-halle.de) → Medizinische Fakultät → Berufungen) sowie maximal zehn Sonderdrucken werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von **sechs Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale)**